

Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

-Feld:	B II Fam.		
Reihe:	1		
Grabsteinnummer:	19 (Seite 4)	Abmessungen (H/B/T): 500/370/69 cm	
Aufnahme-/ Bearb.jahr:	2003		
Geschlecht:	M	M	
Nachname:	Hohenemser	Hohenemser	
Vorname:	Fritz	Max Joseph	
Vatersname:	<Joseph (1794-1875)> <Mutter: Regina geb. Ladenburg (1796-1876)>		
Name Gatte(in):			
Herkunftsort:			
Geburtsdatum heb /bürg.:	19. Tischri 5598 / 18. Oktober 1837	4. Tischri 5636 / 3. October 1875	
Sterbedatum heb. /bürg.:	24. März 1925 / 28. Adar 5685	25. Cheschwan 5641 / 30. Oktober 1880	
Begräbnisdatum heb. /bürg.:			
Alter / Familienstand:	Kind		
Beruf / Gemeindestellung:			
Form (Beschreibung):	rechteckig / Fragment		
Symbolik / Ornamentik:			
Steinmaterial / Zustand:	Sandstein, stark beschädigt		
Sprache:	deutsch		
Text- / Sprachbesonderheit:	Sie ruhen in Frieden die in Gradheit gewandelt ת נ צ ב ה		
Bemerkung:	<Fritz Hohenemser wurde eingäschert>		
Literatur:	Geschichte der Juden in Mannheim 1650-1945 – Karl Otto Watzinger S 107 Die jüdischen Friedhöfe in Mannheim – Rechtsanwalt Dr. Otto Simon S. 100 Gräberbuch der Jüdischen Gemeinde Mannheim		

Beurteilung	kulturhistorisch wertvoll ()	besonders wertvoll ()	
	künstl./ formale Gründe ()	hist.- wiss. Gründe ()	

Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Familie Hohenemser

Sie ruhen in Frieden die in Gradheit gewandelt

ת נ צ ב ה

JOSEPH Hohenemser

geb. 10. September 1794

gest. 12. Mai 1875

Regina Hohenemser

geb. Ladenburg

geb. 23. Januar 1796

gest. 7. November 1876

Carl Hohenemser

geb. 19. September 1821

gest. 9. August 1890

Rosine Hohenemser

geb. Ellissen

geb. 23. October 1831

gest. 29. Juni 1879

Ludwig Hohenemser

geb. 8. November 1829

gest. 30. Januar 1904

Helene Hohenemser

geb. Hirschhorn

geb. 1. September 1849

gest. 4. August 1923

Fritz Hohenemser

geb. 18. Oktober 1837

gest. 24. März 1925

Platte vor Grabmal

Max Joseph Hohenemser

geb. den 3. October

1875

gest. den 30. October

1880

Beurteilung

kulturhistorisch wertvoll ()
künstl./ formale Gründe ()

besonders wertvoll ()
hist.- wiss. Gründe ()

Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Fritz Hohenemser war der Sohn von Joseph Hohenemser (1794-1875) und Enkel des Bankhausgründers von 1791, Hirsch Levi Hohenemser (1772-1838). Fritz Hohenemser und seine beiden Brüder Ludwig (1829 – 1904) und Carl (1821-1890) führten die Bank weiter bis sie 1919 von der Rheinischen-Creditbank (später Deutsche Bank) übernommen wurde.

Sein Vater Joseph Hohenemser gehörte lange Zeit dem Synagogenrat an und war von 1838 bis 1848 auch Vorsitzender der hiesigen Jüdischen Gemeinde.

Max Joseph war der Sohn des August Hohenemser (1834-1914) und Enkel des Joseph Hohenemser (1794-1875).

Geschichte der Juden in Mannheim 1650-1945 – Karl Otto Watzinger S. 107

Die jüdischen Friedhöfe in Mannheim – Rechtsanwalt Dr. Otto Simon S. 100

Beurteilung	kulturhistorisch wertvoll ()	besonders wertvoll ()
	künstl./ formale Gründe ()	hist.- wiss. Gründe ()